

L01775 Richard Dehmel an  
Arthur Schnitzler, 8. 6. 1908

Braunwald, 8. 6. 1908.

Verehrter Herr Schnitzler!

Möge der Titel Ihres Romans mir ein Omen sein. Ich sitze nämlich auf einem Schweizer Berg in dickem Nebel, und es wird wohl noch eine Woche dauern, bis  
5 der Regen herunter ist. Da kann ich also Ihrem »Weg ins Freie« – (zum Glück konnte ich mich nicht entschliessen, ihn in der Neuen Rdschau zu lesen) – die verständnisvollste Andacht widmen.

Mit schönstem Dank

Ihr

Dehmel.

10

- ✦ Versand durch Richard Dehmel am 8. 6. 1908 in Braunwald  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [9. 6. 1908 – 13. 6. 1908?] in Wien
- © DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2730.  
Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 410 Zeichen  
Schreibmaschine  
Zusatz: Original nicht nachweisbar

## Index der erwähnten Entitäten

**Braunwald**, 1

*Die neue Rundschau*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Der Weg ins Freie. Roman*, 1, 1

**Schweiz**, 1

QUELLE: Richard Dehmel an Arthur Schnitzler, 8. 6. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01775.html> (Stand 14. Februar 2026)